

Feier lockt viele Besucher an

29.06.2015

Buntes Jubiläumsprogramm rund um Ovelgöner Mühle

Die Gäste lobten die neuen Räumlichkeiten. Ein Höhepunkt war die große Jubiläumsparty am Sonnabend im „König von Griechenland“.

[Kerstin Seeland](#)



Die jüngeren Besucher hatten viel Spaß mit kleinen und großen Seifenblasen.

Bild: Kerstin Seeland

OVELGÖNNE 25 Jahre Ovelgöner Mühle, 10 Jahre „Zum König von Griechenland“ – das wurde am Wochenende ausgiebig gefeiert. Nach dem Festakt am Freitag, hatten die Einrichtungen am Sonnabend zu Tagen der offenen Tür eingeladen. Ovelgönne wurde wieder einmal für ein paar Stunden zum Mittelpunkt der Begegnungen. „Das Wetter spielt eben gut mit, wenn Engel feiern“, meinte Ilka Morr, Einrichtungsleiterin der Stiftung „Lebensräume“. Sie freut sich, dass Besucher aus ganz Deutschland nach Ovelgönne gekommen seien. Ein Angehöriger sei für die Feierlichkeiten sogar extra aus Südfrankreich angereist.

Viele der von den Bewohnern gefertigten Waren wie Säfte, Marmeladen, Kekse, Keramik, Kerzen aus Bienenwachs, Bilder und andere Kunstartikel waren binnen weniger Stunden nahezu ausverkauft. Lobende Worte kamen von den Besuchern, die teilweise zum ersten Mal die Werkstätten in der Breiten Straße 15 in Augenschein nahmen. „Sehr schöne Keramik wird hier hergestellt, davon muss ich unbedingt etwas

mitnehmen“, sagte etwa Andrea Large aus Brake. Sie zeigte sich sehr angetan von den großzügig gestalteten Räumlichkeiten. Insgesamt war die Resonanz auf die Veranstaltung überaus positiv.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten in der Mühle, im „König“ und in den Werkstätten das Folk-Trio „DreyBartLang“ aus Westerstede sowie die Gruppe „Chapeau Manouche“ aus Oldenburg, die mit Sinti-Swing unterhielt.

Einer der Höhepunkte war die Jubiläumsparty im „König von Griechenland“ am Sonnabend. Hier sorgte die Band „Wild at Heart“ für Stimmung. Auf der Tanzfläche herrschte, eingehüllt in aufwallenden Nebel, stets guter Andrang. Dennoch zog es viele der Besucher bei den lauen Sommertemperaturen auch immer wieder in den schönen Biergarten.

In der Mühle konnte das neue Wohnhaus besichtigt werden, das an diesem Wochenende eröffnet wurde. Im Innern der Mühle gab es eine Kunstaussstellung mit zahlreichen expressionistischen Werken der Bewohner, die auch zum Kauf angeboten wurden. Einige davon waren Gewinne bei der Tombola.

Eine Chronik in Form von Bildern und kleinen Texten informierte über Aktionen der Mühle in den vergangenen 25 Jahren.

Selbstverständlich war an allen Standorten für das leibliche Wohl gesorgt.